



Die Aktion Gesundes Frühstück lief jetzt an der Grundschule am Trochel in Bothel an

Kinder mixen einen Zaubertrank voller Vitamine

Aktion Gesundes Frühstück an der Grundschule

Bothel (r/hm). Der süße Duft von frischen Orangen, Ananas und Bananen erfrischt die warme Luft im Klassenzimmer der 3a der Grundschule am Trochel in Bothel. Bei sommerlichen Temperaturen sind die 20 Grundschüler und sieben erwachsene Helfer eifrig damit beschäftigt, massenweise Obst zu schälen, zu schnippeln und mit dem Stabmixer zu pürieren.

Drei verschiedene Smoothies, Obstmus zum Trinken, werden vorbereitet. 160 Fruchtcocktails sollen es insgesamt werden, damit alle Kinder der Schule in den Genuss des gesunden Frühstücks kommen. Fünf Mütter stehen Klassenlehrerin Kathrin Magunna und den Kindern an diesem Vormittag zur Seite, damit alles gelingt. Darunter auch Martina Giesges, Mutter einer Schülerin der 3a und Mitglied des Fördervereins der Grundschule. „Die Initiative kommt vom Förderverein, der mit dieser Aktion unterstützen möchte, dass Kinder ein Bewusstsein für gesunde Ernährung entwickeln“, erläutert sie. „Einige Mütter haben sich dann zusammengesetzt und die Rezepte ausgewählt.“ So soll es an diesem Morgen einen Frühstücks-Smoothie, einen Kiba und einen Vitamin-Fruchtshake geben.

An den Tischen häufen sich indessen die Obststücke. Jedes Kind hat ein Schneidebrettchen vor sich liegen und ist damit beschäftigt, Obst zu schälen und kleinzuschneiden.



Berge an Obst schälten und zerkleinerten die Grundschüler und verteilten die Getränke an die Klassen

Es stellt sich heraus, dass die Drittklässler gern auch zu Hause beim Kochen helfen – sowohl Mädchen als auch Jungen. Aber Smoothies hat vorher noch keiner von ihnen gemacht. Marie freut sich als Geburtstagskind schon einmal auf die Vitaminbombe und schneidet ein lustiges Gesicht in eine Orange. Im Umgang mit den scharfen Küchenmessern gibt es keine Probleme. Vielleicht auch wegen der obligatorischen Hygiene-Handschuhe gibt es keine Schnittverletzungen.

Damit die Riesen-Menge Obst überhaupt püriert werden kann, kommen die Zutaten nach und nach in große blaue Eimer. „Das sieht aus wie ein Zaubertrank“, sagt

ein Mädchen, als alles püriert ist. Die ersten orangefarbenen Säfte sind fertig. Eine Gruppe hat bereits einige durchsichtige Kunststoffbecher mit Erdbeerkhälften, Physalis und Ananasstücken verziert und nun werden sie mit dem Saft befüllt.

Damit alle Kinder in der Schule probieren können, wird ein Bring-Dienst organisiert. Die Becher kommen auf Tablets und die Kinder verteilen sie vorsichtig in die verschiedenen Klassenzimmer. Der Erfolg lässt nicht lange auf sich warten: „Darf ich noch einen probieren?“, kommt die Frage. Auch Schulleiterin Susanne Schumann lässt sich den gesunden Frühstückstrunk schmecken.